

Pressmitteilung

Bad Oeynhausen, 13. November 2012

Das Diabeteszentrum zeichnet aus: Heinrich-Sauer-Preis 2012

+++ Zurück zu den Wurzeln seines Namensgebers nach Bad Oeynhausen +++

Erstmals hat das Diabeteszentrum des Herz- und Diabeteszentrum NRW (HDZ NRW), Bad Oeynhausen, den renommierten Heinrich-Sauer-Preis verliehen, mit dem Wissenschaftler für herausragende Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Stoffwechselmedizin ausgezeichnet werden. Der mit 2.500 Euro dotierte Preis wird in diesem Jahr an Ulrike Thurm und Dr. med. Bernhard Gehr für ihr Buchprojekt „CGM- und Insulinpumpenfibel“ vergeben.

„Die Arbeit von Thurm und Gehr zeigt die Möglichkeiten und Grenzen der kontinuierlichen Glukosemessung (CGM) auf und vermittelt anschaulich aktuelle Kenntnisse, die im Beratungs- und Schulungsalltag mit Pumpenpatienten gebraucht werden“, betonte Dr. Dr. Wulf Quester in seiner Laudatio. Damit leisten die Preisträger einen wichtigen Beitrag hin zum Selbstmanagement von Diabetikern mit Insulinpumpe. Quester ist Leitender Oberarzt des Diabeteszentrums und mit Chefarzt Prof. Dr. Dr. h.c. Diethelm Tschöpe und Prof. Dr. Rüdiger Petzoldt Mitglied der Jury. Für insulinbehandelte Patienten ist das Diabeteszentrum führend auf dem Gebiet der Diabetestechnologie.

Der mit 2.500 Euro dotierte Preis ist dem Gründer der ehemaligen Diabetesklinik in Bad Oeynhausen, Heinrich Sauer, gewidmet, der zu den Wegbereitern der modernen Diabetestherapie zählt. Der renommierte Mediziner hat auch die Gründung und Inbetriebnahme des Herzzentrums begleitet und war bis 1985 Chefarzt der Diabetologie. Der Heinrich-Sauer-Preis wurde bislang von der Norddeutschen Diabetes-Gesellschaft verliehen. Mit der Preisverleihung im HDZ NRW am Vorabend des Weltdiabetestags kehrte er zu den Wurzeln seines Namensgebers zurück, der bereits vor Jahren das diesjährige Motto „Das notwendige Wissen für Alle“ formuliert hat. „Die Verbindung zu unseren Preisträgern, die mit ihrem Buch die Aufklärung adressieren und die Leser spielerisch zur Übernahme einer Eigenverantwortung aufrufen, ist damit ideal hergestellt“, betont Prof. Dr. Dr. h.c. Diethelm Tschöpe, Direktor des Diabeteszentrums im HDZ NRW, in seinem Festvortrag.

Diabeteszentrum

Das **Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen (HDZ NRW), Bad Oeynhausen**, ist ein international führendes Zentrum zur Behandlung von Herz-, Kreislauf- und Diabeteserkrankungen. Mit über 38.000 Patienten pro Jahr, davon 15.000 in stationärer Behandlung ist das HDZ NRW eines der größten Zentren seiner Art in Europa.

Im **Diabeteszentrum** des HDZ NRW unter der Leitung von Prof. Dr. med. Dr. h.c. Diethelm Tschöpe werden jährlich rund 2.500 Menschen mit allen Typen des Diabetes mellitus und seinen Folgeerkrankungen wie Stoffwechsel-, endokrinologische und gastroenterologische Erkrankungen behandelt. Ein besonderer Schwerpunkt ist die Kardiovaskuläre Risikoabschätzung und Behandlung von Herz- und Gefäßerkrankungen im integrierten Versorgungskonzept. Zudem ist das Diabeteszentrum auf die Behandlung von Nervenschäden und Durchblutungsstörungen spezialisiert, dazu gehört auch die Wundheilung bei Diabetischem Fußsyndrom.

Weitere Informationen:

Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen
Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Kerstin Konze
Georgstr. 11
32545 Bad Oeynhausen
Tel. 05731 / 97 2443
Fax 05731 / 97 2028
E-Mail: kkonze@hdz-nrw.de
www.hdz-nrw.de